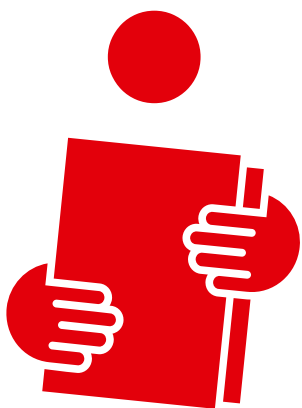




Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft  
**Naturfreundehaus Kirkel**  
– seit 1928 –

# Kredite im Griff ist einfach.



**Wenn Ihre Sparkasse  
alle Kredite zu einer  
monatlichen Rate bündelt.**

**Warten Sie nicht und  
sprechen Sie uns jetzt an.**

## Grußwort

*„Um der Natur befehlen zu können,  
muss man ihr gehorchen.“*

*Sir Francis von Verulam Bacon*

Das Naturfreundehaus Kirkel kann zu Recht auf ein besonderes Jubiläum blicken. Wenn eine Institution seit 90 Jahren besteht, dann hat sie längst unter Beweis gestellt, dass ihre Ziele wichtig für die Gemeinschaft sind - über Generationen hinweg.



*Foto: Andrew Wakeford*

Der hohe Freizeitwert macht den Charme unserer Region aus und dies wird von den Menschen geschätzt. Besonders die Lage des Naturfreundehauses inmitten unserer Biosphäre Bliesgau bietet den perfekten Rahmen für die eigenen sportlichen Aktivitäten, das gemeinschaftliche Erlebnis im Verein oder für vielfältige Naturerlebnisse. Diese ganz besonderen Vorzüge unseres Kreises werden von den Einwohnern gern und regelmäßig genutzt, so wie es die Naturfreunde Saarland vor genau 90 Jahren angedacht hatten.

Doch es geht nicht nur um romantische Idylle. Es geht um unser Verhältnis als Menschen zur Natur, ein altes und immer wieder aktuelles Thema. Es geht um unsere Lebensgrundlagen. In einer Zeit pausenloser Information und Reizüberflutung, in einer von Bildern beherrschten medialen Welt, ist es nicht leicht, mit Natur Aufmerksamkeit zu erlangen. Die von den Naturfreunden angebotenen Aktivitäten haben einiges gemeinsam: sie berühren, sensibilisieren und regen zum Nachdenken an. Mögen sie das Bewusstsein für die Schönheit unserer Region stärken.

In diesem Sinne wünsche ich dem Naturfreundehaus Kirkel für die Zukunft alles Gute – vor allem weiterhin viele engagierte Anhänger und Freunde – und viel Idealismus und Kraft für die kommenden Aufgaben. Dem Festverlauf zum 90-jährigen Bestehen wünsche ich den verdienten Zuspruch und möchte damit auch allen engagierten Mitgliedern ein großes Lob und meinen herzlichen Dank im Namen des Saarpfalz-Kreises aussprechen.

**Dr. Theophil Gallo**  
Landrat des Saarpfalz-Kreises  
Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Biosphäre Bliesgau



## DIE GWK: MEIN ENERGIE- VERSORGER VOR ORT

Bewahren Sie sich Ihren Heimvorteil. Neben der Versorgung mit der benötigten Energie, fördern wir auch sportliche, soziale und kulturelle Angebote in der Gemeinde Kirkel. Denn Engagement in der Region ist für uns Ehrensache. Mehr unter [www.gwkirkel.de](http://www.gwkirkel.de)



### Impressum

Herausgeber: NaturFreunde Saarland e.V.  
Limbacher Weg 8  
66459 Kirkel  
Telefon 06849 385  
Telefax 06849 991997

Landesvorsitzende:  
Monique Broquard

Redaktion: Walter Burgard  
Hans-Josef Theobald

Gestaltung: Schanz & Partner – Kommunikationsdesign  
[www.schanz-partner.de](http://www.schanz-partner.de)

### Grußwort

Das älteste Naturfreundehaus im Saarland feiert sein 90-jähriges Bestehen. Es ist eines von drei architektonischen Zeitzeugnissen der Arbeiterbewegung im Saarland.

Wenn die Steine von dieser langen Zeit erzählen könnten, es gäbe viele Geschichten zur saarländischen Arbeiterbewegung zu hören.



Von den Anfängen im Jahre 1928 mit dem Bau und der Unterstützung von SPD, AWO und KPD, der Nutzung als Jugendherberge für Arbeiterjugendliche, Schulungs- und Kurshaus für Arbeitsorganisationen bis in die heutige Zeit als Begegnungsstätte für alle Menschen, die ihre Freizeit in der schönen Natur des Kirkeler Waldes erleben wollen.

Das Naturfreundehaus bietet dafür eine wunderschöne Anlaufstelle und kann mit seinen Möglichkeiten zum Essen, zum Übernachten sowie als Seminarhaus punkten.

Erwähnt seien auch die kulturellen Veranstaltungen, die über das Jahr stattfinden, seien es Vernissagen, Fotoausstellungen oder Feiern für die gesamte Bevölkerung.

Ein Dankeschön an den Förderverein, der das Naturfreundehaus materiell und ideell unterstützt und mit diesen Sach- und Geldleistungen den weiteren Ausbau der Infrastruktur fördert sowie kulturelle Veranstaltungen im Haus organisiert.

Ich wünsche den Naturfreunden, allen Gästen und Freunden des Naturfreundehauses eine gelungene Jubiläumsfeier und weitere schöne und ereignisreiche Stunden im Naturfreundehaus Kirkel.

**Frank John**  
Bürgermeister Gemeinde Kirkel



## 111 Jahre NaturFreundehäuser – 90 Jahre Kirkel

Die NaturFreunde haben seit ihrem Bestehen ein einmaliges Häuserwerk geschaffen. 1907 entstand das erste NaturFreundehaus auf dem Padasterjoch in Österreich als Ausdruck des Willens, die Berge nicht dem Bürgertum allein zu überlassen, sondern auch als Arbeiter die Bergwelt zu genießen. Von Schweden bis zum Senegal, von San Francisco bis zum Schwarzwald gibt es heute weltweit über 1000 Häuser und Hütten

in 14 Ländern, meist an den schönsten Plätzen darunter fast 500 Häuser in Deutschland.

Dieses einmalige „Häuserwerk“ ist im Laufe des 20. Jahrhunderts größtenteils in Eigenleistung der Mitglieder entstanden und wird stetig fortentwickelt. Naturfreundehäuser heute stehen Mitgliedern wie Nichtmitgliedern gleichermaßen offen und sind Orte der Begegnung für Menschen aus vielen Ländern.

Erbaut aus der Idee, sich selbst die Möglichkeit zu schaffen auch mit wenig Geld Urlaub in der Natur mit Gleichgesinnten zu machen, bieten die Häuser heute die Chance, gegen die sozial- und umweltzerstörerischen Tendenzen des Massentourismus die Qualität menschlicher Beziehungen zu erfahren. Oft in schützenswerter Natur gelegen, eröffnen unsere Häuser Zugang zu Natur und Erholung. Sie geben Schutz und Geborgenheit nach der Wanderung, sind Etappenziel, Anlaufstelle oder Rastplatz nach anstrengender Rad- oder Kanutour.

NaturFreundehäuser sollen Stätten des Friedens sein. Als Zeugnis gegen die Atomrüstung in der Welt haben viele Gruppen ihr Haus symbolisch zur „atomwaffenfreien Zone“ erklärt. Unsere Häuser stehen für die Jugend- und Bildungsarbeit offen und orientieren sich an den Standards nachhaltigen Wirtschaftens. NaturFreundehäuser sind vor allem familienfreundlich und offen für alle Menschen unabhängig von Nationalität und/oder Religion. Toleranz und gegenseitige Rücksichtnahme, gute Gespräche, gemeinsames Singen und Musizieren sind typische Merkmale naturfreundlicher Atmosphäre! Ich hoffe, unsere NaturFreundehäuser und hier insbesondere auch unser Landeshaus Kirkel können noch vielen Generationen diese Atmosphäre bieten!

Berg frei!

**Monique Broquard**  
Landesvorsitzende

## Naturfreundehaus Kirkel seit 1928

Am 08.11.1925 erfolgte die Platzweihe des 2080 qm großen Grundstücks im Ginkental.



Bereits 1 Jahr nach der Grundsteinlegung (im März 1926) konnte der Rohbau erstellt werden, obwohl zunächst ein („Rohrauer“-) Brunnen (benannt nach einem der Gründer der Naturfreunde) für die Wasserversorgung gegraben und Steine aus dem Kirkeler Wald mühsam gebrochen und bearbeitet werden mussten.



# Denkschrift

über die Errichtung eines Wander- und Ferienheimes mit  
Jugendherberge in Kirkel (Saarpfalz).

Als eine der wichtigsten Aufgaben zur Erziehung und Förderung der Gesundheit unserer heranwachsenden Jugend ist sowohl vom Staat als auch von allen an der Jugendpflege beteiligten Körperschaften und sozialen Institutionen die Pflege der gesamten Leibesübungen anerkannt und durch Unterstützung materieller und ideeller Art gefördert worden. Wollen wir hier im Saargebiet uns dieser Notwendigkeit nicht verschließen, wollen wir ebenfalls Aufbauarbeit leisten für die nachfolgenden Generationen, so müssen wir, um Körper und Geist neue Kräfte zuzuführen, jene Verbindung mit der Natur suchen, die uns in dem Halten und Drängen der Zeit so leicht abhanden kommt und die wir doch so notwendig brauchen. Das Wandern

Nach dem Eintrag der Genossenschaft „Naturfreundeheim“ am 15. April 1925 beim Amtsgericht Saarbrücken appellieren S.P.D., K.P.D., A.D.G.B. und Arbeiterwohlfahrt gemeinsam mit den Naturfreunden Ende März 1927 an alle öffentlichen und sozialen Institutionen im Saargebiet, „durch Zuwendung finanzieller Mittel zur Fertigstellung des Wander- und Ferienheimes in Kirkel beizutragen.“

Wir bitten unsere Vertreter in den Kommunen und sonstigen sozialen Institutionen, wärmstens für diese Sache einzutreten und vor allen Dingen vorstehenden Antrag um finanzielle Unterstützung zur Vollendung des Arbeiter-Wander- und Ferienheimes tatkräftig zu unterstützen.

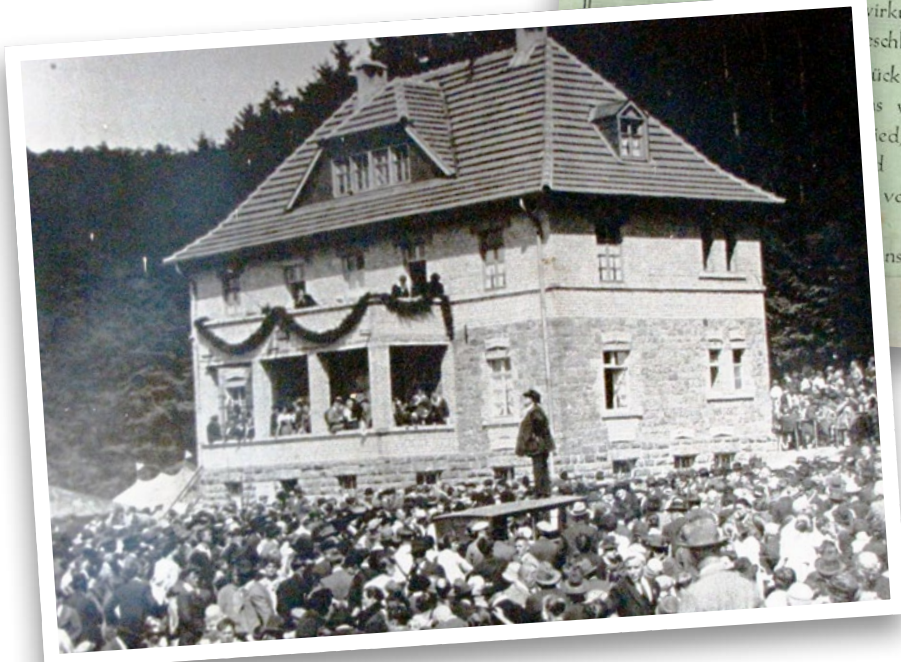
S. P. D.	K. P. D.	A. D. G. B.	Arb.-Wohlfahrt
gez. Val. Schäfer	gez. Jof. Schlaffer	gez. M. Bock	gez. M. Braun

Ohne die Solidarität von Organisationen der Arbeiterbewegung an der Saar, aber auch ohne Naturfreunde wie Klaus Brausch (Vorsitzender der Baugenossenschaft) oder das enorme ehrenamtliche Engagement von Mitgliedern aus Sulzbach und anderen Naturfreundegruppen hätte das Werk nicht vollendet werden können.



Eigenmittel wurden u.a. durch den Verkauf von Spendenkarten („Bausteine“) gesammelt.

Am 27.05.1928 (Pfingstsonntag) bewegte sich ein großer Festzug vom Bahnhof Kirkel zum Naturfreundehaus, um die Einweihung unter Mitwirkung des Arbeiter-Sportkartells, des Arbeiter-Sängerbundes, der Arbeiter-Samariter-Kolonie Kirkel und zahlreicher Naturfreund/innen zu feiern.



Naturfreundehaus Kirkel – seit 1928

## ZEITEINTEILUNG

SAMSTAG, DEN 26. MAI 1928

Empfang der auswärtigen Gäste und Zusammenkunft der Genossen im Lokale GEITH (Kirkel), Nähe des Bahnhofs. Zwanglose Unterhaltung durch die Jugendgruppen

SONNTAG, DEN 27. MAI 1928, Pfingstsonntag

Morgens 10 Uhr: Musik-Vorträge, Massenchöre des Arbeiter-Sängerbundes, Gau Saar, auf dem Platze des Naturfreundehauses  
Mitwirkende: Die Bezirke St. Ingbert, Saarbrücken, Sulzbach

Nachmittags 1.30 Uhr: Abmarsch des Festzuges ab Bahnhof Kirkel

3 Uhr:

Feierliche Einweihung des Naturfreundehauses

Mitwirkung der dem Arbeiter-Sportkartell angeschlossenen Vereine

Rede

wie Brüder treu zusammengehalten, vorgetragen durch Arbeiter-Samariter

Rede vorgetragen von einer Naturfreundin

Ansprache

## ZEITEINTEILUNG

SONNTAG, DEN 27. MAI 1928, Pfingstsonntag

5. Festrede und Weihe des Hauses durch Genossen Reichstagsabgeordneten Schreck, Bielefeld, Mitglied der Reichsleitung des Touristenvereins „Die Naturfreunde“
6. „Brüder, zur Sonne zur Freiheit“, Arbeiter-Sängerbund

Ansprachen

Gesang

Volkstänze der Naturfreundejugend, Schuhplattler

Volkss- und Kinderbelustigungen

Zwischen den einzelnen Darbietungen Konzert

MONTAG, DEN 28. MAI 1928, Pfingstmontag

Wanderungen im Saartal und Pfälzerwald. Führer können gestellt werden

Am Naturfreundeheim Konzert, Reigentänze und sonstige Darbietungen

Den Samariter-Dienst am sämtlichen Tagen übernimmt die Arbeiter-Samariter-Kolonie Kirkel

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt

Änderungen in der Zeiteinteilung vorbehalten

DER FESTAUSSCHUSS

Die Festrede hielt Carl Schreck (Mitglied der Naturfreunde-Reichsleitung, Bielefelder SPD-Reichstagsabgeordneter).



Foto links  
v.l. nach r.:

- Heinrich Wacker**,  
Geschäftsführer des dt.  
Werkmeisterverbandes  
(nach 1945: Präsident der  
Einheitsgewerkschaft, Prä-  
sident der Arbeitskammer)
- Käthe Fey**, SAJ
- Emil Kirschmann**, MdR,  
1934 Geschäftsführer der  
SP-Saar
- Emil Schäfer**, SAJ
- Richard Pfaff**, Sekretär des  
Angestelltenverbandes
- Maria Grün**
- Max Braun**, SPS-Vorsit-  
zender und Chefredaktuer  
der Volksstimme,
- Toni Reimann**
- Else Fey**, SAJ
- Karl Arnold**

Das Ferienhaus wurde als Erholungsstätte, als Bildungsstätte (u.a. der Sozialistischen Arbeiterjugend, SAJ), von Organisationen der Arbeiterbewegung als Tagungsort, nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten im Deutschen Reich als Zufluchtsstätte und bis Anfang 1935 als zentraler Treffpunkt der saarländischen status-quo-Bewegung genutzt.



Wir im Saarland bauen auf Sicherheit.  
**Baufinanzierung mit Zinssicherung.**



Finanzgruppe  
**LBS Saar – mehr als eine Bausparkasse.**

Wenn Sie Sicherheit bei der Baufinanzierung wollen:  
Informieren Sie sich: 0681 383-290 oder [www.lbs-saar.de](http://www.lbs-saar.de)



**Zum Glück  
gibt's LOTTO**





Am Felsenpfad um 1932

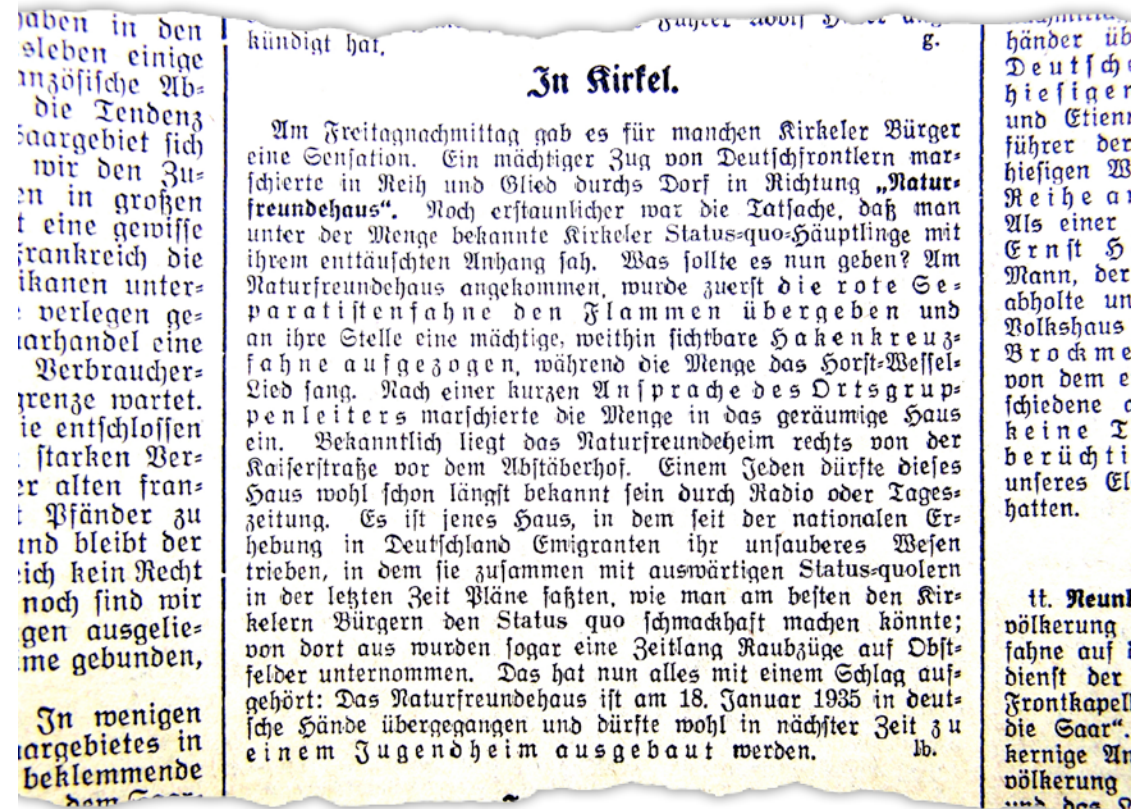
Vorboten der nationalsozialistischen Machtübernahme im Saargebiet.

In Kirkel-Neuhäusel wurde bereits am 05.12.1926 die erste NSDAP-Gruppe im Bezirk Homburg gegründet. Nach der Kommunalwahl im November 1932 und mit Unterstützung der bürgerlichen Parteien wurde Heinrich Welsch in Kirkel erster NSDAP-Bürgermeister im Saargebiet.

Das von Sulzbacher Naturfreunden 1930 in den Bundsandstein an den Hollerlöchern gehauene Vereinseblem wurde von Nazis mit dem Hakenkreuz beschädigt.

Unmittelbar nach der Saarabstimmung am 13. Januar 1935 war auf der Titelseite der SAARBRÜCKER ZEITUNG zu lesen:

„Ein mächtiger Zug von Deutschfrontlern marschierte in Reih und Glied durchs Dorf in Richtung Naturfreundehaus ... dort wurde zuerst die rote Separatistenfahne den Flammen übergeben und an ihre Stelle eine mächtige, weithin sichtbare Hakenkreuzfahne hochgezogen ... Das Naturfreundehaus ist am 18. Januar 1935 in deutsche Hände übergegangen ...“



### In Kirtel.

Am Freitagnachmittag gab es für manchen Kirkeler Bürger eine Sensation. Ein mächtiger Zug von Deutschfrontlern marschierte in Reih und Glied durchs Dorf in Richtung „Naturfreundehaus“. Noch erstaunlicher war die Tatsache, daß man unter der Menge bekannte Kirkeler Status-quo-Häuptlinge mit ihrem enttäuschten Anhang sah. Was sollte es nun geben? Am Naturfreundehaus angekommen, wurde zuerst die rote Separatistenfahne den Flammen übergeben und an ihre Stelle eine mächtige, weithin sichtbare Hakenkreuzfahne aufgezogen, während die Menge das Horst-Wessel-Lied sang. Nach einer kurzen Ansprache des Ortsgruppenleiters marschierte die Menge in das geräumige Haus ein. Bekanntlich liegt das Naturfreundeheim rechts von der Kaiserstraße vor dem Abstäberhof. Einem Jeden dürfte dieses Haus wohl schon längst bekannt sein durch Radio oder Tageszeitung. Es ist jenes Haus, in dem seit der nationalen Erhebung in Deutschland Emigranten ihr unsauberes Wesen trieben, in dem sie zusammen mit auswärtigen Status-quotlern in der letzten Zeit Pläne faßten, wie man am besten den Kirkelern Bürgern den Status quo schmackhaft machen könnte; von dort aus wurden sogar eine Zeitlang Raubzüge auf Obstfelder unternommen. Das hat nun alles mit einem Schlag aufgehört: Das Naturfreundehaus ist am 18. Januar 1935 in deutsche Hände übergegangen und dürfte wohl in nächster Zeit zu einem Jugendheim ausgebaut werden.





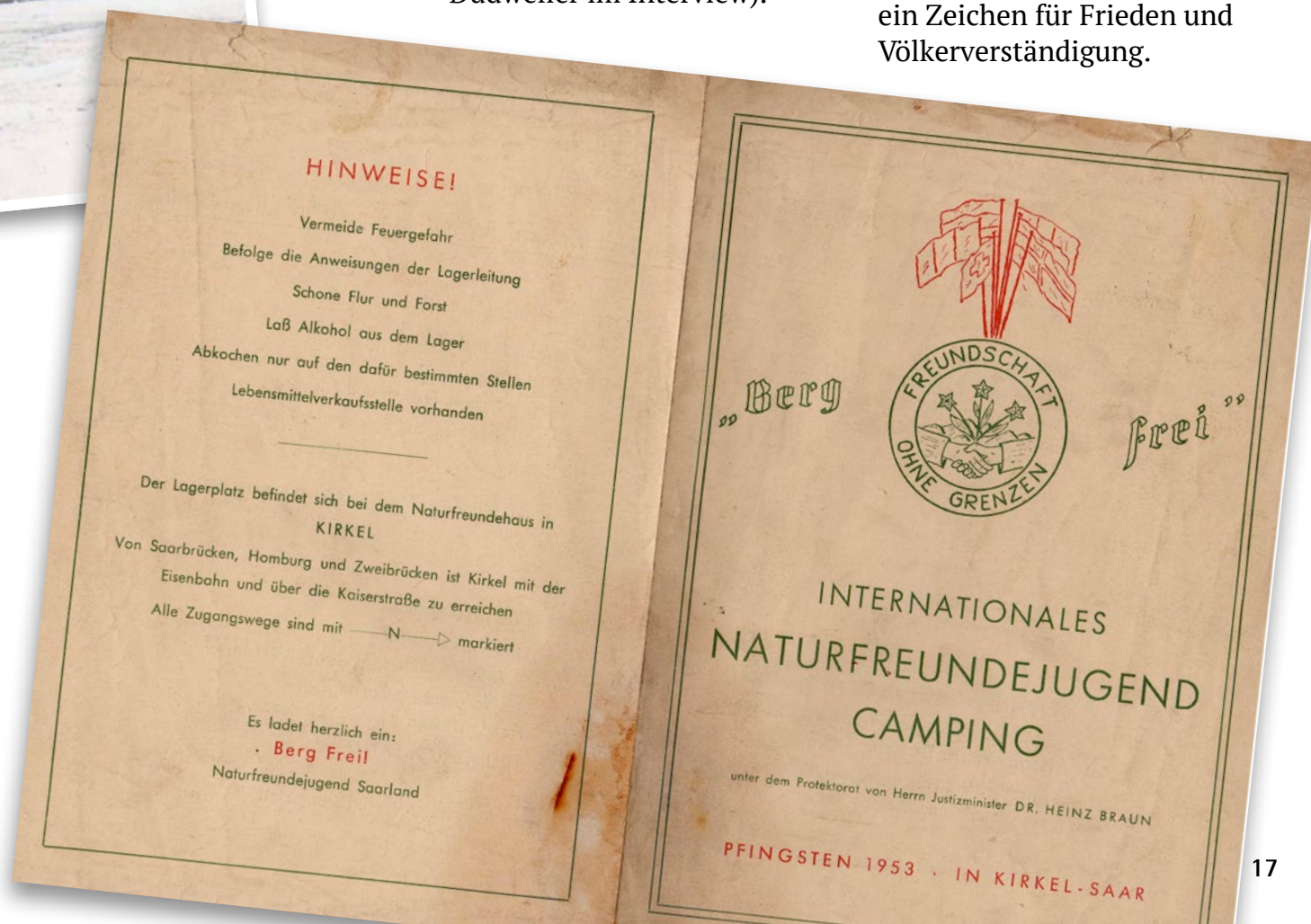
Das Naturfreundehaus Kirkel samt Gelände wurde am 01.04.1935 durch die Geheime Staatspolizei (Gestapo) beschlagnahmt und als Reichsbarackenlager des Reichsarbeitsdienstes 8/277 „Gustav Adolf von Nassau Saarbrücken“ zweckentfremdet.

Der RAD führte von hier aus insbesondere Entwässerungsarbeiten am Abstädter Weiher durch und wurde für den Waldwegebau sowie Rodungen im „Neuhäuseler Arm“ eingesetzt.

### Auferstanden aus Ruinen

„Im Jahr 1946 sprachen wir bei der französischen Militärregierung vor, zur Wiedergründung der Naturfreunde ... der Neubeginn war schwer – war die Besatzungsmacht doch recht misstrauisch und zögerte mit der Zulassung und der Herausgabe des Naturfreundehauses.“ (Jakob Michely, „Jack“, OG Dudweiler im Interview).

Die Jugendleiter Karl-Heinz Thiel (Gersweiler) und Horst Meyer (Völklingen) organisierten 1953 maßgeblich gemeinsam mit Ludwig Diehl (Sulzbach, Landesvorsitzender) in Kirkel ein internationales Jugendcamp (mit 5.000 Teilnehmer/innen aus Deutschland, Belgien und Frankreich) und setzten mit dem Motto „Freundschaft ohne Grenzen“ ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung.



Nachstehender Bericht mit Foto über die Jubiläumsveranstaltung des NF-Landesverbandes aus Anlaß des 50-jährigen Bestehens des Naturfreundehauses Kirkel war am 12. Juni 78 in der "Saarbrücker Zeitung" (Ausgabe Homburg) veröffentlicht worden.



Beim 50jährigen Jubiläum des Naturfreundehauses Kirkel-Neuhäusel wurden über 50 Mitglieder, die beim Bau des Naturfreundehauses mithelfen haben, ausgezeichnet. Foto: Groß

Zahlreiche Gäste beim 50. Jubiläum des Naturfreundehauses

## Bewegte Geschichte des Hauses

Gewichtiger Beitrag, Kirkel über die Grenzen bekannt zu machen

hek. K i r k e l. Zu einer Demonstration für die Naturfreundesache wurde das 50jährige Jubiläum des Naturfreundehauses Kirkel. Aus dem ganzen Saarland strömten die einzelnen Ortsgruppen herbei, um den Feierlichkeiten in der Altstadter Mehrzweckhalle beizuwohnen. So brachte auch Landesvorsitzender Hugo Meinhold seine Freude über den guten Besuch trotz der WM-Übertragung im Fernsehen

zum Ausdruck. Seine besonderen Grüße galten dem Kreisbeigeordneten Lutz, dem 1. Beigeordneten Hussong, 2. Beigeordneten Seiler, dem Landesvorsitzenden der DKP, Priemer, sowie den Vertretern des Landesverbandes Rheinland-Pfalz der Naturfreunde und des Departements Moselle und dem Altbürgermeister Hugo Strobel aus dem Ortsteil Altstadt.

Nachdem das Mandolinenorchester Friedrichsthal mit einem Musikstück den Auftakt machte, überbrachte zunächst Beigeordneter Lutz in Vertretung des Landrates die Grüße des Saar-Pfalz-Kreises. Er hob die Verdienste der Naturfreundebewegung besonders hervor und überreichte eine Ehrengabe.

Für die Gemeinde Kirkel gratulierte Beigeordneter Arno Hussong zu dem Jubiläum. Er machte dem Landesverband der Naturfreunde das Kompliment, daß

sie schon vor 50 Jahren gewußt hätten, daß die Burggemeinde Kirkel sich ideal für die Erstellung eines Wanderheimes eigne.

Ganz besonders hob er den Beitrag der Naturfreunde zum Fremdenverkehr in der Gemeinde Kirkel hervor. Die jährlichen Übernachtungszahlen stellten dies unter Beweis. Er sprach die Hoffnung aus, daß das Kirkeler Naturfreundeheim noch recht lange erhalten bleiben möge

und sich noch viele Menschen dort erholen können.

Die Grüße des DKP-Landesverbandes Saar überbrachte deren Vorsitzender Rolf Priemer. Er hob hervor, daß gerade die DKP eine besondere Bindung zu den Naturfreunden hätten und deren Arbeit unterstützten. Weitere Grüße kamen von rheinland-pfälzischen Landesverband, den Naturfreunden aus dem Departement Moselle sowie der Ortsgruppe Niederbexbach.

Das Naturfreundehaus Kirkel war und ist seither ein Ort zahlreicher Aktivitäten: u.a. fand im Juni 1954 der 2. Landesjugendtag statt; im Rahmen der 50-Jahr-Feier am 10.06.1978 wurden Mitglieder für ihr Engagement beim Bau des Naturfreundehauses geehrt. Unzählige Seminare, Lichtbilder-Vorträge, Ausstellungen, Vereinssitzungen wurden durchgeführt.

In den 80er/90er Jahren diente das Haus als Projektstandort ökologischer Jugendbildung. Heute ist hier die Landesgeschäftsstelle untergebracht, ist das Haus u.a. Zielort von Wanderwegen (z.B. Natura Trails) und dient der Landesfotogruppe als Quartier.



# KARLSBERG

ECHT. BEGEISTERT. GEBRAUT.



„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen. Wer die Gegenwart nicht versteht, kann die Zukunft nicht gestalten.“

(Hans-Friedrich Bergmann)



### 30 Jahre naturnahe Waldwirtschaft im Saarland

Das Saarland führte 1988 als erstes Bundesland verbindlich die naturnahe Waldwirtschaft für den Staats- und den Kommunalwald ein.

Das bedeutet: Seit 30 Jahren...  
...kein Kahlschlag  
...kein Chemieeinsatz  
...keine Monokulturen  
...mehr **Ökologie im Wald**

## Förderverein Naturfreundehaus Kirkel: „Wir tun was“



### Mitmachen & Fördern (ab 1 Euro/mtl.)

Kontakt:

Walter Burgard  
(Vorsitzender)  
A.-Schweitzer-Weg 4  
66292 Riegelsberg  
burg.ard@t-online.de

- Geschichtsprojekt/Ausstellung
- Veranstaltungen (Film, Diskussion)
- Einzelprojekte finanziell fördern
- Öffentlichkeitsarbeit



## Frischdienst Erbelding

Josef Erbelding  
Lebensmittelgroßhandels- GmbH

Ihr Getränke und Frischdienstpartner  
für Handel, Kantinen, Gastronomie,  
Großküchen, Dorffeste, Gartenfeste  
Vereinsfest und und und

66457 Kirkel- Neuhäusel • Kaiserstr. 66-68  
Tel. 06849-1717 • Fax. 06849-8114  
[www.lebensmittel-erbelding.de](http://www.lebensmittel-erbelding.de)



# Naturfreundehaus Kirkel

- gut bürgerliche Küche
- Ausrichtung von Festlichkeiten
- mit Buffet oder Menüangebot
- Übernachtungsmöglichkeiten
- Seminarräume

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Reservierungen unter

Tel.: 06849 385

Mail: [nfh.kirkel@t-online.de](mailto:nfh.kirkel@t-online.de)

[www.naturfreunde-saar.de](http://www.naturfreunde-saar.de)



# Für die zuverlässige Versorgung in Ihrer Gemeinde!



**ASB Pflegedienst Saar**  
24 h mobil für Sie in Ihrer  
Region und darüber hinaus.

Tel. 0151/10629968

**Tagespflege im  
ASB-Seniorendorf  
„Im Burggarten“**

Tel. 0151/10629968



**ASB-Seniorenzentrum  
Kirkel-Limbach**

Tel. 06841/984 900



ASB-Ortsverband Saarpfalz  
**„Leibs Heisje“**  
Generationentreff, Essen auf Rädern,  
betreuter Mittagstisch, soziale Betreuung.

Tel. 06841/981413

**Wir helfen  
hier und jetzt.**



**Arbeiter-Samariter-Bund**